

## **Thrombinzeit, Partielle Thrombinzeit (PTZ)**

### **Beschreibung**

Die Thrombinzeit dient als Suchtest für Fibrinbildungsstörungen. Die Gerinnungszeit wird nach Zugabe von Thrombin und Calcium zur Citratplasmaprobe gemessen. Die Gerinnungszeit wird in Sekunden angegeben und ist reagenz- und herstellerabhängig.

### **Messmethode**

Gerinnungszeitmessung

### **Untersuchungsmaterial**

Citratplasma

### **Referenzbereich**

*reagenzabhängig; siehe Befund*

### **Indikationen**

Angeborener Fibrinogenmangel (=Hypofibrinogenämie), angeborener Fibrinogenmangel mit funktionellem Fibrinogendefekt (=Dysfibrinogenämie), erworbener Fibrinogenmangel

### **Hinweise**

Bei Einnahme von direkten oralen Antikoagulantien (DOAC) aus der Gruppe der direkten Thrombinhemmer (Faktor IIa-Hemmer) wird die Thrombinzeit in Abhängigkeit der Plasmakonzentration des DOAC unterschiedlich stark verlängert gemessen. Eine verlängerte Thrombinzeit entsteht außerdem bei erhöhtem Fibrinogenverbrauch bei Verbrauchskoagulopathie (disseminierte intravasale Gerinnung), Dilution bei schweren Blutungen, Thrombolyse und Lebersynthesestörungen.

### **siehe auch**

Fibrinogen

### **Referenzen**

Das Gerinnungskompodium. Herausgegeben von Monika Barthels. 2. Auflage 2013. Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart. Seite 349 ff.